



## **Protokoll der Pfarrei Versammlung vom 06.04.2025 11.05 – 11.55 Uhr im Pfarreiheim**

### **1. Begrüssung und Verdankungen**

Pfarrer Klaus Meyer begrüsst alle Anwesenden, er hat die Tagesleitung.

Entschuldigt: Helen Scheck ist im Adlergarten im Einsatz.

### **2. Wahl der Stimmenzähler und eines Tagesaktuars**

Wahl der Tagesaktuarin: Monika Bosshard wird einstimmig gewählt.

Wahl des Stimmenzählers: Alois Gisler wird einstimmig gewählt.

Anzahl Stimmberechtigte: 30

Stimmberechtigt sind alle ab 16 Jahren, die sich mit der Pfarrei verbunden fühlen.

### **3. Protokoll der Pfarreiversammlung vom 17. März 2024**

Das Protokoll lag ab Montag, 3. März 2025 im Sekretariat zur Einsicht auf.

Ebenfalls wurde es online auf [www.herzjesu.ch](http://www.herzjesu.ch) aufgeschaltet.

**Beschluss:** Das Protokoll wird ohne Änderungen und Einwände einstimmig abgenommen.

### **4. Bericht Kernteam**

Judith Schiele berichtet aus dem Kernteam. Wir feierten das 90 Jahre Jubiläum. Eine Übersicht und einen schönen Einblick gibt ein Video, mit eindrücklichen Bildern aus den verschiedenen Gruppen und Anlässen. So mancher Anlass wurde anlässlich des Jubiläums aufwendiger und grösser gestaltet und zudem gab es spezielle Highlights:

- Die Pfarreiwallfahrt erfolgreich „wiederbelebt“.
- Das Herbstfest fand nach 5 Jahren wieder statt.
- Für unsere Familien und Jugendlichen wurde gemeinsam mit St. Urban ein Actionbound entwickelt und durchgeführt.
- Der Chor „jubilarte“ ebenfalls (90 Jahre) und feierte dies gebührend mit speziellen Anlässen.
- Der Blauring feierte sein 80jähriges Bestehen mit einem grossen Fest.

**Beschluss:** Der Jahresbericht des Kernteams wird einstimmig angenommen.

### **5. Jahresrechnung der Pfarreikasse 2024**

Markus Erni stellt die Jahresrechnung der Pfarreikasse vor. Ende 2024 gab es bei einem Vermögen von 60'064.29.- Fr. einen Verlust von -2'042.61 Fr. (Vermögensabbau).

Die Kassarevision war am 04.02.2024. Revisoren sind: Karin Walser und Rainer Schellenberg. Rainer Schellenberg liest den Revisorenbericht. Die Revisoren empfehlen die Abnahme und Genehmigung des Kassenberichtes.

**Beschluss:** Dem Kassier wird einstimmig die Décharge erteilt.

Die Arbeit des Kassiers und der Revisoren wird mit Applaus verdankt.

### **6. Wahlen**

In den ungraden Jahren finden Wahlen statt. Es gibt keine Rücktritte, weder im Kernteam noch bei den Revisoren. Im Kernteam sind

Von Amtes wegen: Klaus Meyer, Judith und Daniel Schiele, Tissia Müller

Aus der Pfarrei: Andrea Bonazzi, Monika Bosshard, Alfons Kern, Irina Petrisor.



1. Revisorin: Karin Walser-Egli
  2. Revisor: Rainer Schellenberg
- Ersatzrevisor: Ruedi Brunschwiler

Zwei Abstimmungen:

1. Der Vorschlag, alle gemeinsam zu wählen, wurde einstimmig angenommen.
2. Alle vorgeschlagenen Personen (siehe oben) wurden einstimmig wieder gewählt.

### 3. Anträge

Es sind bis fünf Tage vor der Versammlung keine Anträge eingegangen

### 4. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Neustrukturierung des Forums dauerte Jahre, es wird noch an Details gearbeitet, dies wird noch zwei Jahre dauern. Fragen und Anregungen betreffend das Forum gibt es immer wieder. Die Redaktion ist daran interessiert, dass das neue Forum allen gefällt.

#### Mitteilungen aus der Kirchenpflege von Markus Erni:

Pfarrer Klaus Meyer wurde letzten Dezember 65 Jahre alt und hat somit das Pensionsalter erreicht. Er wird das Schuljahr 24/25 fertig machen und wird somit diesen Sommer seine reguläre Arbeitszeit beenden.

In den nächsten Jahren stehen kleinere und grössere Veränderungen in der kath. Kirche Winterthur an, nicht nur in Winterthur, im ganzen Bistum und auch schweizweit.

Die Gründe dazu sind:

- Immer weniger Gottesdienstbesucher
- Sinkende Beteiligung an Pfarreianlässen
- Viele Kircheng Austritte – weniger Steuereinnahmen – somit steht auch weniger Geld zur Verfügung
- Personal – nicht nur Theologen, sondern auch weiteres Personal ist schwierig zu rekrutieren – wir haben viele Personen in der Kirchgemeinde, welche in den nächsten 5 Jahren in Pension gehen.

Klaus Meyer ist der erste der Pfarreileiter der Winterthurer Pfarreien, welcher in Pension geht. Weitere folgen in diesem und den folgenden wenigen Jahren. Dieses Jahr geht noch Michael Weissnar (St. Marien) in Pension. Auch Pfarrer Stefan Staubli (PP) und Peter Koller (St. Urban) folgen in wenigen Jahren. Weiter wird uns nach den Sommerferien auch P. Varghese Nadackal Richtung Indien verlassen.

Die Pfarrei Herz Jesu bleibt weiterhin bestehen. Es wird keine Fusion mit der MCLI geben. Das Sekretariat mit Sabine Klein und Renate Ballmann sowie der Sozialdienst mit Tisja Müller und auch unsere Sakristane bleiben weiterhin in der Pfarrei und stehen für Kontinuität und Konstanz.

Wie die Gemeindeleitung ab Sommer 2025 exakt ausschaut, kann noch nicht mit 100%iger Sicherheit gesagt werden – aber es sind verschiedene Wege im konkreten Gespräch. Der Gründe dazu:

- Für die Besetzung der pastoralen Stellen müssen immer das Generalvikariat und die Kirchenpflege zusammen einen Weg, resp. die Personen finden.
- Zudem haben die verschiedenen Bistümer verschiedene Ausbildungsanforderungen an die Gemeindeleitung, resp. Gemeindegkoordination. Das bedeutet, dass im Bistum Chur z.T. noch einschneidende Ausbildungen notwendig sind.
- Als wichtigster Punkt gilt: die Mitarbeitenden müssen auch bereit sein, diese Aufgaben zu übernehmen.
- Und als letztes muss das Ganze durch die Kirchenpflege mit entsprechenden Verträgen untermauert werden.



Die Seelsorgekommission, die Pfarreileiter der Kirchgemeinde Winterthur, haben nach langer Diskussion beschlossen, dass ab Sommer 2026 nur noch ein Sonntagsgottesdienst pro Pfarrei stattfinden wird.

Für uns in Herz Jesu bedeutet das, dass wir jeden Sonntag eine Eucharistiefeier oder einen Wortgottesdienst haben werden. Spezielle Gottesdienste werden am Samstagabend stattfinden. Ebenfalls bleibt uns der Werktags-Gottesdienst am Donnerstag erhalten.

### **Mitteilungen/Ergänzungen von Pfarrer Klaus Meyer**

Im vorletzten Forum gab Pfarrer Klaus Meyer ein Interview zu möglichen Zukunftsplänen im Bistum, es war eine persönliche Aussage. Es könnte eine Pfarrei in Winterthur geben, wie früher, das Pfarreileben vor Ort würde weiter stattfinden. Die Katholische Kirche in Kriens ging bereits diesen Weg. Wir werden als Pfarrei weiterhin leben und hoffentlich ausstrahlen.

Frage wegen Streichung der Werktags Gottesdienstes am Dienstag: Es wird stadtweit koordiniert, dass an jedem Werktag ein Gottesdienst in der Stadt gefeiert wird. Bei uns bleibt der Donnerstag und der Dienstag wird gestrichen. Es wird an jedem Donnerstag-Gottesdienst bei uns eine Orgelbegleitung geben.

Die Umstellung gilt ab Juli 2025, weil dann Klaus Meyer pensioniert wird.

Frage: Inwieweit sind die Chor Einsätze von der neuen Gottesdienst Ordnung betroffen?

Antwort Klaus Meyer: Man muss gut koordinieren. Es gibt am Samstag auch Einsatzmöglichkeiten: Dankeschön-Anlass, Herbstfest usw.

Klaus Meyer dankt dem Team für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit und allen Anwesenden für den Besuch dieser Pfarreiversammlung, für das Interesse und das Engagement.

Schlusswort: Die Pfarrei ist nicht nur der Pfarrer...